

## Presseinformation

6. Mai 2011

### **Neue Produktionshalle der Firma waku eröffnet**

#### **Pröll: Ein Leuchtturm auf dem Weg nach vorne**

In Heidenreichstein (Bezirk Gmünd) nahm Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll heute, Freitag, 6. Mai, die Eröffnung einer neuen Produktionshalle der Firma waku Fenster GmbH vor. „Das Beispiel der Firma waku zeigt, dass - wenn Egoismen hintan gehalten werden - eine Kraft entsteht, die Grundlage für Erfolg ist. Dieser Erfolg der Firma waku ist wichtig für das Waldviertel, geht aber auch über die Grenzen dieses Landesviertels hinaus. Dieses Unternehmen ist eine Ermutigung und ein positives Beispiel, die hier geleistete Qualitätsproduktion kann sich sehen lassen und ist ein wunderschöner Leuchtturm am Weg nach vorne“, betonte der Landeshauptmann und wies darauf hin, dass gerade die Menschen in den Grenzregionen in der Vergangenheit stets ein Quäntchen härter gearbeitet hätten. Dass man an diesem härteren Arbeiten auch jetzt, nach dem Fall des Eisernen Vorhangs, weiter festhalte, würde durch die Firma waku zum Ausdruck gebracht.

Die Firma waku Fenster GmbH wurde 1980 von vier Tischlern gegründet, die Produktion war damals auf 50 Einheiten Kunststofffenster pro Tag ausgerichtet. Inzwischen hat sich das Unternehmen zum größten Fensterhersteller Niederösterreichs und zum fünfgrößten Fensterhersteller in ganz Österreich entwickelt. Heute werden in Heidenreichstein 100.000 Einheiten Kunststofffenster pro Jahr in industrieller Fertigung produziert. Die GesellschafterInnen der waku-Gruppe sind eigentümergeführte Familienbetriebe, die - bis auf eine Ausnahme - allesamt aus Niederösterreich kommen.

Die neue Produktionshalle des Unternehmens, die heute eröffnet wurde, wurde in rund sechs Monaten errichtet. In diesem Rahmen wurden im Sinne einer Modernisierung der Fertigung und einer Erweiterung des Produktportfolios auch die gesamte innerbetriebliche Logistik sowie der Produktionsfluss optimiert bzw. zahlreiche neue Maschinen installiert. Die Investitionskosten beliefen sich auf rund 4 Millionen Euro.

Nähere Informationen: waku Fenster GmbH, Telefon 02862/58 16 10, e-mail [office@waku.co.at](mailto:office@waku.co.at), <http://www.waku.at/>.